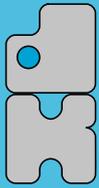


# Chäsitzer



Informationen für  
die Bevölkerung  
von Kehrsatz,  
publiziert vom  
Dorfverein Kehrsatz

**Nr. 1 • 2011**

Januar / Februar

39. Jahrgang

## Frauentreff

Donnerstag, 20. Januar, Öki

## Gemeindeabend

Freitag, 21. Januar, Öki

## Jazzabend

Sonntag, 23. Januar, Öki

## Jassmeisterschaft

Samstag, 29. Januar, Selhofen

## Spielnachmittag

Sonntag, 30. Januar, Öki

## Thé dansant

Sonntag, 20. Februar, Öki

## Liebe Leserinnen Liebe Leser

Jahreswechsel regen zu ganz unterschiedlichen Beschäftigungen an. Arbeitstische werden aufgeräumt, Mailboxen geleert, Rückblicke gehalten, politische Schlüsse gezogen, philosophische Abhandlungen geschrieben – und auf die Zukunft angestossen und über sie nachgedacht. Der Chäsitzer kann und will sich dieser allgemeinen Bewegung nicht entziehen. Darum: Ihnen allen,

- liebe Chäsitzer-Leserinnen und -Leser,
- Mitglieder, Freunde, Gönnerinnen und Sympathisanten des Dorfvereins Kehrsatz,
- einsatzfreudige Helferinnen und Helfer bei den Dorfanlässen,
- Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde,
- Behörden, Vereine und Institutionen unserer Gemeinde,
- treue bisherige und neue Chäsitzer-Inserentinnen und -Inserenten
- und – last but not least – Ihnen, die im vergangenen Jahr mit Beiträgen unser Dorfmagazin bereichert haben,

wünschen wir ein glückliches 2011.

Zäumen wir das Pferd mal von hinten auf: 1+1 ergibt noch immer 2 – die Null lassen wir grosszügig aussen vor! Sie werden also im neuen Jahr wiederum von den Aktivitäten des DV profitieren und den Chäsitzer wie gewohnt im Briefkasten finden.

Vorstand Dorfverein  
Margrit Sieber, Redaktorin

Menschen in Chäsitz

## Gitta Bellmann, Märchenerzählerin

*Sie arbeitet als Pflegefachfrau bei der Spitex Schönbühl, ist Mitglied der Feuerwehr Kehrsatz und war während zwölf Sommern Äplerin im Berner Oberland. Gitta Bellmann Balmer ist aber auch ausgebildete Märchenerzählerin. Und über Märchen erzählt sie hier.*

*Frau Bellmann, welches ist Ihr liebstes Märchen?*

Das ist eine schwierige Frage, denn es gibt so viele Märchen, die speziell sind und die mir sehr gut gefallen. Wenn ich länger über diese Frage nachdenke, dann ist es «Khan Boulabek», ein Märchen aus der Mongolei. Darin geht es um die Weisheit des Lebens. Und gleichzeitig hat es auch einen versteckten Witz. Illustriert und wohl auch etwas verdichtet hat es die Österreicherin Frau Wolle, die als bekannte Märchenerzählerin und -übersetzerin schon mehrmals in der Schweiz unterwegs war.

*Können Sie uns kurz den Inhalt wiedergeben?*

Ein alter Khan – also ein mongolischer König – liegt im Sterben. Die Gelehrten wollen den Nachfolger bestimmen. Der sterbende Khan will das nicht, denn die Worte der Toten gehen in Vergessenheit. Er gibt aber den Hinweis, wie nach seinem Tod der Nachfolger gefunden werden kann – und auch wird: Es ist ein kleiner Schafhirte ohne Schulbildung. Er wird zum neuen Khan bestimmt und

verwaltet sein Amt gut und gerecht. Es gibt aber Schwierigkeiten, weil er nicht verheiratet ist. Unter den Frauen des ganzen Landes will er jene heiraten, die seine drei Fragen richtig beantwortet. Einzig ein armes Mädchen kann diese Aufgabe lösen. Als der Khan sie zur Frau nehmen will, stellt auch sie ihm eine Bedingung: Sie will ihn erst heiraten, wenn er ihre Frage richtig beantwortet. Das ganze Volk ist darob entrüstet. Aber der Khan stellt sich dem Ansinnen des Mädchens. Und durch seine richtige Antwort fühlt er sich wieder wie damals, als er ein kleiner Hirtenjunge war.



Märchenerzählerin Gitta Bellmann.

### Was wird denn da gefragt?

Die erste Frage des Khan lautet «Wie gross ist die Distanz zwischen Himmel und Erde?»; die richtige Antwort dazu «ein Augenblick, also ein Augen-Blick nach oben und einer nach unten».

Die zweite Frage «Wie gross ist die Distanz zwischen Osten und Westen?» hat eine ebenso logische Antwort, nämlich «ein Tag lang, denn die Sonne geht im Osten auf und im Westen unter».

Die Antwort zur dritten Frage «Wie gross ist die Distanz zwischen Wahrheit und Lüge?» heisst «vier Finger, denn vier Finger ist die Distanz zwischen Auge und Ohr. Denn das Auge sieht die Wahrheit und das Ohr hört die Lüge oder umgekehrt».

Aber damit ist das Märchen eben nicht zu Ende. Die Frage des Mädchens lautet «Was ist grösser als Gott? Was ist schlimmer als der Teufel? Was essen die Toten? Und wenn du es isst, stirbst du?» Die Antwort, die den jungen Khan in richtige Verzweiflung brachte, lautet «nichts».

### Warum steht gerade dieses Märchen bei Ihnen zuoberst?

Mich faszinieren nicht nur diese drei Fragen und ihre Antworten, es ist auch sehr farbig erzählt. Vor allem ist es kein klischeehaftes Märchen. Zudem nimmt es eine unerwartete Wende. Dass sich die Auserwählte, die erst noch arm ist, erlaubt, eine Gegenfrage zu stellen, ist doch überraschend. Es regt zum Nachdenken an, zum Überlegen «wo ist die Lösung, wo ist die Wahrheit?»



Fotos: Margrit Sieber

Märchen gibts in allen Kulturen. Früher vor allem mündlich überliefert, gibt es heute viele Sammlungen.

### Was ist überhaupt ein Märchen?

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Volksmärchen und Kunstmärchen. Für mich ist ein Volksmärchen die gute ‚Mär‘, die gute Botschaft, mit dem unser altes Wissen weitergegeben wird. Interessant ist ja, dass es in verschiedenen Kulturen Märchen mit der gleichen Handlung gibt. Zum Beispiel das Märchen «Die zwei Wanderer» von den Gebrüdern Grimm, das ich mit dem gleichen Inhalt in Afrika entdeckt habe. Volksmärchen sind stufenweise aufgebaut. Am Anfang ist ein Mangel, dann kommt jemand, der hilft; weiter geht es zu Kampf und Sieg; hierauf folgt der

Prüfstein und am Schluss ist die Vollkommenheit. Das Böse wird vernichtet oder löst sich auf.

### Trifft das auch auf die Kunstmärchen zu?

Im Gegensatz zum Volksmärchen sind die Kunstmärchen von jemandem erfunden worden. Ihre Form ist weniger streng und die Handlung weniger rund. Aber auch sie können sehr zu Herzen gehen und zum Nachdenken anregen. Bekannte Kunstmärchen sind etwa «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern» von Hans Christian Andersen oder «Kalif Storch» und «Der kleine Muck» von Wilhelm Hauff.

### Wie sind Sie überhaupt zum Märchen-erzählen gekommen?

Als Kind habe ich besonders von meiner Grossmutter viele Märchen erzählt bekommen. Ich habe die Grossmutter damals aber nicht als besonders lieb empfunden. Und in meiner Fantasie war sie oft die böse Hexe aus «Hänsel und Gretel», die ich in den Ofen stecken wollte. Ein typischer Hinweis auf den therapeutischen Ansatz von Märchen. Mit ihrer Symbolsprache, ihren Bildern, ihren Metaphern können sie im Alltag weiterhelfen.

Mit meiner Grossmutter habe ich übrigens in der Zwischenzeit ein gutes Verhältnis. Jetzt erzähle ich ihr hie und da ein Märchen, manchmal auch in Plattdeutsch.



Gitta Bellmann liebt die orientalischen Märchen besonders «wegen ihres Witzes».

Die Ausbildung zur Märchenerzählerin habe ich berufsbegleitend über 1½ Jahre bei Mutabor in Lützelflüh gemacht.

#### Was bietet diese Ausbildung?

Man lernt vor allem frei erzählen. Diesem freien Erzählen geht ein ganzer Prozess voraus. Wenn ich ein neues Märchen erarbeite, lese ich es zuerst. Da ich ein visueller Typ bin, mache ich mir meine inneren Bilder und lerne anhand dieser Bilder das Märchen auswendig. Das dauert oft mehrere Monate. Unser Lehrer hat sogar empfohlen, diesen Prozess auf ein Jahr auszudehnen. Wenn ich dann erzähle, läuft bei mir ein innerer Film ab. Ich sehe die Farben vor mir, erlebe Düfte und Stimmungen und kann dies so weitergeben.

#### Gibt es einen Unterschied zwischen erzählten Märchen und jenen, die man als DVD sieht?

Mein Göttibub hat mir mal gesagt: «Gitta, wenn du mir ein Märchen erzählst, kann ich nicht mehr einschlafen.» Das beschreibt schön, was beim freien Erzählen vor sich geht. Die Bilder springen sozusagen auf die Zuhörenden über, alles wird viel lebendiger. Beim Lesen oder beim Vorlesen macht man sich mehr eigene Bilder. Bei der DVD hingegen sind die projizierten Bilder so dominant, dass die Fantasie des Kindes nicht unbedingt noch eigene Bilder erzeugt. Werden Märchen verfilmt, geht zudem häufig die ursprüngliche Form und der damit verbundene Aufbau verloren, was schade ist. Schon Walt Disney hat im 1942 gedrehten Film «Schneewittchen» Ansätze von «Aschenputtel» hineingenommen.

#### Wem erzählen Sie Märchen?

Allen, Jungen und Alten, Kindern und Erwachsenen. Kinder sind dankbare und absolut spannende Zuhörer. Aber ich habe schon beim Erzählen vor Erwachsenen ganz eindrückliche Erlebnisse gehabt. Beispielsweise als ich das Märchen vom «Kind mit den Schwefelhölzern» am Sterbebett eines Patienten erzählte. Das war ein so bewegender Moment. Ich erzähle aber auch an Familienfesten, in Kirchgemeinden. Und einmal habe ich bei der Feuerwehr hier in Kehrsatz erzählt. Ich überlege

mir natürlich sehr gut, welche Märchen ich wem erzählen möchte.

#### Haben Sie einen persönlichen Fundus an Märchen...

Ich kenne sehr viele Märchen, erarbeitet zum freien Erzählen habe ich etwa 50. Davon kann ich über ein Dutzend direkt erzählen.

#### ... und besondere Vorlieben?

Mich faszinieren die orientalischen Märchen, denn sie haben einen besonderen Witz. Erstaunlicherweise kommen oft die Männer schlecht weg, was gar nicht dem Klischee des Islam entspricht.

Was mich auch sehr interessiert, sind Alpsagen. Ich habe zwölf Sommer lang als Älplerin im Berner Oberland gearbeitet. Das hat mich sicher beeinflusst, mich mit dieser Gattung zu beschäftigen. Alpsagen sind eine Form von Märchen, mündliche Überlieferungen mit einem Realitätsanspruch, der über den Märchen steht. Aber auch in ihnen treten fantastische Gestalten auf, geht es um Probleme, die zu lösen sind, um Hilfestellungen, um den Kampf zwischen Gut und Bösen.

#### «Kinder brauchen Märchen» wurde vor Jahrzehnten gefordert. Trifft das auch heute noch zu?

Was Joanne Rowling mit «Harry Potter» geschaffen hat, finde ich absolut faszinierend. Diese totale «fantasy»-Welt ist für mich eine moderne Form der Märchenwelt. Der Erfolg basiert doch darauf, dass damit für viele Kinder – und auch Erwachsene – die Sehnsucht nach einer anderen Welt gestillt wird. Ich plädiere ganz klar dafür: Wir brauchen Märchen. Und ich kann wirklich allen empfehlen, Märchen zu erzählen. Denn damit schenkt man Zeit.

Margrit Sieber

## Dorfverein



### Ikebana



Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst «Ikebana». Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir lernen gemeinsam die verschiedenen Ikebana-Stile.

**Datum:** Dienstag, 18. Januar, 22. Februar, 8. und 22. März 2011

**Kursort:** Gurtenzimmer im Öki

**Zeit:** 14–16 Uhr und / oder 19.30–21.30 Uhr

**Preis:** CHF 45.– pro Lektion, inkl. Blumen (Reduktion für Mitglieder Dorfverein) Auch Einzeltage möglich.

**Mitbringen:** Falls vorhanden: Blumenschere, Schale (Durchmesser ca. 30 cm / Rand ca. 5 cm), Blumenigel, Lappen  
**Anmeldeschluss:** bis drei Tage vor jedem Kurstag.

**Anmeldung + weitere Infos:** Kyoko Ulrich-Kajita, Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 56 45 / 079 754 91 83 E-Mail kyokoulrich@hotmail.com

Mein Verein – Dorfverein



### Malatelier Dorfverein

Für Kinder ab 3 Jahren:

«freies Malen» – eine vergnügliche Stunde in kleinen Gruppen von max. 7 Kindern.

Für Kinder ab 4 Jahren: «Malen+Werken» – neben Pinsel, Farbe und Papier kommen Materialien zum Schneiden, Kleben, Kneten usw. Schürzen vorhanden, Versicherung nicht eingeschlossen.

**Ort:** speziell eingerichteter Jugendraum im Ökumenischen Zentrum

**Öffnungszeiten:** nach Absprache mit den Eltern jeweils Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Infos bei Brigitta Wenger

**Kosten:** 1 Stunde «freies Malen» Fr. 8.50 (Mitglieder Dorfverein Fr. 7.50); 1½ Stunden «Malen+Werken» Fr. 13.– (Mitglieder Dorfverein Fr. 11.–)

**Auskunft/Anmeldung:**

Brigitta Wenger, Eigerweg 4, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 51 51

### 33. Chäsitzer Weihnachtsmärit



#### Stimmungsvoll

Auch dieses Jahr organisierte der DV den Weihnachtsmärit am Freitag/Samstag vor dem ersten Adventssonntag.

Der Schnee sorgte für die richtige Stimmung, wenn sicher einige potenzielle Besucherinnen und Besucher durch die vereisten Strassen vom Gang ins Öki abgehalten wurden. Wie wichtig jede Hand und ein eingespieltes Team sind, merkten wir im Vorfeld des Märits. Drei Vorstandsmitglieder waren ganz oder teilweise abwesend. Und schon brauchten wir viel mehr Zeit für die Vorbereitungen. Die gewohnte Routine fehlte. Wie auf den Bildern zu sehen ist, wurde aber doch alles rechtzeitig fertig, auch dank der tatkräftigen Unterstützung der Neuntklässler und der Pfadi.

Das kleine Quiz «Was gehört zu wem?» aus der letzten *Chäsitzer*-Ausgabe (Auflösung nebenan) gab – durchaus von uns beabsichtigt – viel zu reden. Die Ziehung wurde wie geplant im Rahmen des Weihnachtsmärits vorgenommen. Wir hatten ein gutes Echo auf unsere Aktion, sogar mit einer konkreten Zusage für den Vorstand! Wir brauchen aber weitere Verstärkung.

Ein grosses Merci an die Helferinnen und Helfer, die Aussteller und Ausstellerinnen und natürlich an euch alle, liebe Besucherinnen und Besucher!

Für den Dorfverein  
Margret Lehmann

### Was gehört zu wem?

#### Wettbewerbslösung

Sie erinnern sich: in der *Chäsitzer-Ausgabe 6/2010* waren acht Fotos den acht Antwortkästli zuzuordnen. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, wie sich herausstellte. Hier die Auflösung – und falls Sie die letzte Ausgabe des *Chäsitzer* nicht mehr vor sich haben, können Sie diese im Internet unter [www.kehrsatz.ch](http://www.kehrsatz.ch) herunterladen.

Spannend, dass folgende Antworten unter den verschiedenen Fragen zu den Bildern A–H gehören:

- A6: «Mozart und Janis Joplin» zu Margret Lehmann
- B2: «Piccata milanese» zu Christoph Läderach
- C7: «Bim Brüggli im Täli» zu Regina Eggenberger
- D4: «Dixieland» zu Jürg Steiner
- E9: «Suppen» zu Margrit Sieber
- F5: «das Ausmisten des Kleiderschranks» zu Irene Hofmänner
- G8: «vor der Barriere» zu Walter Siegerist
- H3: «Lospreis einkaufen» zu Romy Bédert

Der erste Preis ging an Karin Gampp, der zweite an H. Bärtschi und der dritte an Eva Inäbnit.



Karin Gampp nimmt den 1. Preis entgegen.

## Fairness!

Mit der Anmeldung zur Jassmeisterschaft 2011 möchte ich ein Anliegen loswerden, das uns im Vorstand nach der Jassmeisterschaft 2010 beschäftigt hat.

Ich erhielt mehrere Mails und Aufrufe, die alle den gleichen Inhalt hatten: Ein Jasspaar habe massiv geschummelt. Die Anzahl und Art der Beschwerden, zusammen mit einem Hinweis von 2009, liessen uns zum Schluss kommen, dass diese Hinweise nicht einfach von schlechten Verlierern kamen, sondern dass da wohl mehr dahinter steckte.

Es wäre doch wirklich schade, wenn ein so stimmiger Anlass nicht mehr im bewährten Rahmen durchgeführt werden könnte!

Deshalb an dieser Stelle ein **Aufruf zur Fairness**: Mir ist klar, dass für wirklich fast alle dieser Appell völlig überflüssig ist. Die ändern bitte ich sehr, ihn zu Herzen zu nehmen.

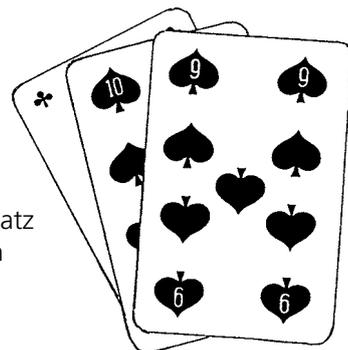
Wichtig ist mir auch Folgendes: Die Beschwerden betreffen *nicht* die letztjährigen Sieger des Turniers.

So, genug gepredigt! Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und auf einen spannenden Jassabend in gewohnter Manier, mit Gulaschsuppe und tollen Preisen für wirklich alle.

Für den Dorfverein: Die Präsidentin  
Margret Lehmann

## 33. Chäsitzer Jassmeisterschaft

**Datum:** Samstag, 29. Januar 2011  
**Ort:** Aula Selhofen, Kehrsatz  
**Beginn:** 17 Uhr, Saalöffnung 16 Uhr  
**Startgeld:** Fr. 25.– pro Teilnehmer  
 Mitglieder des Dorvereines Kehrsatz erhalten einen Konsumationsbon im Wert von Fr. 5.–  
**Organisation:** Dorfverein Kehrsatz



Alle Jassfreundinnen und Jassfreunde über 15 Jahre sind herzlich zu diesem traditionellen und amüsanten Jasshöck eingeladen. Und jeder, vom ersten bis zum letzten Sieger, wird wieder, wie es in Kehrsatz eben Tradition ist, einen schönen Preis nach Hause tragen dürfen.

Es wird nach den gleichen Regeln wie im letzten Jahr gespielt mit Trumpf, «Obenabe» und «Untenufe». Alle Details werden den Angemeldeten in einem Brief mitgeteilt.

### Im Saal ist das Rauchen nicht gestattet.

Den Raucherinnen und Rauchern steht in den Pausen ein Tisch mit Aschenbecher zur Verfügung.

### Anmeldung:

- mit Anmeldecoupon per Briefpost an  
**Christoph Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz**  
 bis 24. Januar 2011 (Poststempel A-Post)
- per E-Mail an [jassen@dorfvereinkehrsatz.ch](mailto:jassen@dorfvereinkehrsatz.ch)  
 bis 25. Januar 2011, 18 Uhr.

Sie können sich nur paarweise anmelden. Bitte tragen Sie beide Namen und Vornamen sowie die Mitgliedschaft im Dorfverein auf dem Coupon ein, bzw. geben Sie diese Angaben deutlich in Ihrem E-Mail an.



### Anmeldung zur 33. Chäsitzer Jassmeisterschaft vom 29. Januar 2011

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mitglied Dorfverein:  ja  nein

Partner/Partnerin: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Mitglied Dorfverein:  ja  nein

Bitte bis Montag, 24. Januar 2011 (Poststempel A-Post) einsenden an:  
**Christoph Läderach, Holzmattweg 9, 3122 Kehrsatz**

# WALKER

**Milchprodukte • Lebensmittel**

Käsespezialitäten • Hauslieferdienst



Elisabeth und Sigi Walker  
Hubelhohle 2, 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 52 07



**malerei**  
**bruno schaffer ag**  
talstrasse 11 / postfach  
3122 kehrsatz

**031 961 01 01**

**Malerei**  
**AAA**  
Hodler AG  
Kirchackerweg 31  
3122 Kehrsatz

Mehr als eine  
*Malerei*

gipsen, isolieren,  
gestalten & tapezieren

Besuchen Sie uns unter:  
**malereihodler.ch**

Oder rufen Sie gleich an:  
**031 961 58 62**

**URS MARTI**  
**SCHREINEREI**  
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

*Allgemeine Schreinerarbeiten*    *Küchenbau*  
*Neu- und Umbau*                      *Reparaturarbeiten*  
*Wohnungsrenovation*              *Türen und Schränke*  
*Täferarbeiten*                          *Glaserarbeiten*



Perrot Haustechnik <sup>(imob)</sup>

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60  
perrot.haus@bluewin.ch

**Sanitär • Heizung • Spenglerel**  
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-  
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst



**SONY**

Die grosse Erlebniswelt.  
für Bild, Ton & Wohnen!

Bernstrasse 95  
3122 Kehrsatz-Bern  
Telefon 031 963 15 15  
www.kilchenmann.ch

**Kilchenmann**  
AUDIO • TV • VIDEO

class

# 19. Chäsitzer Präsitreffen

**Wann?** Seit 19 Jahren am zweiten Märzfreitag:

**11. März 2011, 19.15 Uhr**

**Wo?** Pfadiheim Steigrüebli, Chilchackerholz.

Aufruf an die Präsidentinnen und Präsidenten aller Chäsitzer Vereine, aller Kommissionen und Parteien, an die Mitglieder des Gemeinderates und an seine Chefbeamten, an die Pfarrer, den Feuerwehr- und den Ortskommandanten, an die Schulvorsteher, an den Postverwalter und an die Redaktorin des Chäsitzers.

Der Vorstand freut sich, Sie mit dem traditionellen Fondue und einer kulturellen Darbietung zu verwöhnen.

Benutzen Sie den Anmeldetalon auf dieser Seite, um sich für diesen Anlass anzumelden.

Peter Hafen



## Anmeldung zum 19. Chäsitzer Präsitreffen

Freitag, 11. März 2011  
19.15 Uhr  
im Pfadiheim Steigrüebli

- ich bin dabei
- ich bin leider verhindert
- ich vertrage kein Fondue

Name, Vorname

Adresse

E-Mail

Präsident / in seit

Institution

Ich nehme zum \_\_\_\_ Mal am Chäsitzer Präsitreffen teil.

Bemerkungen/Anregungen zum Anlass:

Einsenden bis 28. Februar 2011 an:  
Rolf Merz  
Flugplatzstrasse 12  
3122 Kehrsatz  
oder anmelden per E-Mail:  
rolf\_merz@bluewin.ch

*Biz kadınlar buluşuyoruz*

*Une rencontre pour nous, les femmes*

*Un encuentro para nosotras, la mujeres*

*Women, we will meet*

*Donne, ci incontriamo*

نحن النساء نلتقي في موعد

பெண்கள் சந்திக்கும் நேரம்

一緒に お茶 しませんか

*Wir Frauen treffen uns .....*

*..... jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats*

*(ausser in den Schulferien)*

*zwischen 14.30 und 16.00 Uhr*

*im Ökumenischen Zentrum in Kehrsatz*

*Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich bei Kaffee, Tee und vielen Gesprächen.*

*Infos bei Songül Mordeniz 031 961 11 38*

*oder Margret Lehmann 079 285 20 74*

Organisiert vom Dorfverein

# Behörden / Verwaltung

## Einfach einsteigen!

## Der Konzertbus fährt am 28. Jan. 2011 ab Kehrsatz

Das Berner Symphonieorchester (BSO) möchte allen Klassikfans der Region Bern eine musikalische Heimat sein.

Um die Einwohner aus der Gemeinde Kehrsatz näher mit dem BSO zu verbinden, gibt es jetzt den Konzertbus. Er holt alle Konzertinteressierten in Kehrsatz ab und bringt sie nach dem Konzert wieder zurück.

### Verkauf

**Gemeindeverwaltung Kehrsatz**  
Zimmerwaldstr. 6, 3122 Kehrsatz  
Tel.: 031 960 00 02

### Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr: 8.30-11.30 Uhr; 14-16 Uhr  
Di: 8.30-11.30 Uhr; 14-18 Uhr

### Konzertbus auf einen Blick

**Gute Gesellschaft:** Geniessen Sie mit Gleichgesinnten aus Ihrer Gemeinde einen musikalischen Abend.

**Bequem:** Wir holen Sie ab! Plagen Sie sich nicht mehr mit der kostspieligen Parkplatzsuche und dem Gang durch den nächtlichen Bahnhof.

**Preiswert:** Sie bezahlen nur die Konzertkarte, die Fahrtkosten übernimmt das BSO.

## Kurzinfo

Datum: Fr, 28. Januar 2011

Haltestelle - Abfahrtszeit:  
Kehrsatz, Bhf - 18.40 Uhr  
Kehrsatz, Rössli - 18.45 Uhr

1-3 Preiskategorie:  
CHF 80.-/65.-/55.-

### Konzertprogramm 28.01.11

Maurice Ravel:  
*Ma Mère l'Oye* Cinq pièces enfantines

Edvard Grieg:  
Klavierkonzert a-Moll op. 16

Peter Iljitsch Tschaikowsky:  
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74  
«Pathétique»

Berner Symphonieorchester  
Dirigent: Günther Herbig  
Klavier: Mihaela Ursuleasa

*Das BSO freut sich auf zahlreiche Gäste aus Kehrsatz und wünscht: Gute Fahrt!*



www.bernorchester.ch

bso  
berner  
symphonie  
orchester  
16 Nationen - eine Sprache



### Öffnungszeiten

Montag	18 bis 20 Uhr
Mittwoch	9 bis 11 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 16.30 Uhr

### Neue Bücher

#### Romane

Allende, I.	Die Insel unter dem Meer
Bergen, D.	Rückzug
Bradley, M.	Das Schwert von Avalon
Burren, E.	Schnee schufle
Camilleri, A.	Das graue Kleid
Clark, M.	Flieh in die dunkle Nacht
Cornwell, P.	Scarpetta Factor
Damhaug, T.	Die Netzhaut
Durst-Benning, P.	Die russische Herzogin
Ferris, J.	Ins Freie
Fielding, J.	Das Verhängnis
Follett, K.	Sturz der Titanen
George, E.	Wer dem Tod geweiht
Gercke, D.	Tod in Marseille
Grisham, J.	Das Gesetz
Hage, R.	Kakerlake
Haran, E.	Leuchtende Sonne, weites Land
Hartmann, L.	Finsteres Glück
Holt, A.	Gotteszahl
Johnson, J.	Die Seele der Wüste
Knellwolf, U.	Die Erfindung der Schweizergeschichte im Löwen zu Olten
Knobloch, I.	Der Duftmacher
Läckberg, C.	Engel aus Eis
Le Carré, J.	Verräter wie wir
LeLord, F.	Hector und das Wunder der Freundschaft
Lenz, P.	Tanze wie ne Schmetterling
Levy, M.	Am ersten Tag
Lewinsky, C.	Der Teufel in der Weihnachtsnacht
MacEwan, I.	Solar
Miralles, F.	Daniel und die Sehnsucht nach dem Glück

Nadj Abonji, M.	Tauben fliegen auf
Nesser, H.	Die Perspektive des Gärtners
Picoult, J.	Zerbrechlich
Pilcher, R.	Meine beiden Mütter
Schweikert, U.	Das Antlitz der Ehre
Shamir, I.	Hitlers Violine
Surminski, A.	Winter fünfundvierzig oder die Frauen von Palmnic
Willett, M.	Julias Versprechen
Wood, B.	Dieses goldene Land
Zweig, S.	Heimkehr in die Rothschildallee

#### Sachbücher

Betancourt, I.	Kein Schweigen, das nicht endet
Dill, N.	Leben!
Ellis, S.	Der mit den Wölfen tanzt
Hagmann, L.	Wanderungen im Weinland Schweiz
Holzer, A.	Balanceakt
Kampusch, N.	3096 Tage
Kruse, K.	Der Mann, der sein Gedächtnis verlor
Maissen, T.	Geschichte der Schweiz
Pedevilla, P.	Alles ist zum Basteln da!
Purtschert, P.	Früh los
Stalder, P.	Roter Engel
Steck, U.	Speed
Stöcklin-Meier, S.	Spiele, Bewegen, Selbermachen
Stockton, S.	Der tägliche Kojote

#### Bilderbücher

Butler, M.	Wie der Schneemann wieder lachen konnte
Cuno, S.	Das ist meins!
Fritz, J.	Schon wieder zu Oma
Fröse-Schreier, I.	So ist die Nacht, kleiner Bär
Grimm, S.	Pia Plappermaul
Holmes, J.	Ich und Du
Kempter, C.	Herr Hase und Frau Bär bekommen Besuch
Landa, N.	Wir sind der Schrecken aller Monster
MacGee, M.	Bärtram – Alles wieder gut
Melling, D.	Wer knuffelt mit Paulchen
Napp, D.	Dr. Brumm feiert Weihnachten
Pauli, L.	Oma, Emma, Mamma
Schultheis, U.	Wie lange ist ein Jahr?

Smallmann, S.	Hab Mut, schlaf gut!
Steffensmeier, A.	Lieselotte bleibt wach
Symes, R.	Der kleine Nino
Vincent, G.	Ernest und Celestine machen ein Picknick
Wagenhoff, A.	Jule geht nicht mit Fremden mit
Walker-Guye, N.	Schneehäschens Stern
Webster, S.	Die kleine Maus und der lila Kuschelschal
Westerlund, K.	Das Schlittschuhrennen

#### Comic

Jonas, E.	Papa Moll hilft dem Tierarzt
Morris	Lucky Luke gegen Pat Poker

#### Liebe Leserinnen und Leser

während der Sportwoche vom 5.–13. Februar 2011 ist die Bibliothek am Montag von 18–20 Uhr für Sie geöffnet.

*Ihr Bibliotheksteam*

[www.kehrsatz.ch](http://www.kehrsatz.ch)

### Marktplatz nutzen

Mit dem Aufschalten der neuen Website wurde das Modul «Marktplatz» eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Plattform für Vereine, Privatpersonen usw., um Sachen anzubieten oder zu suchen. Das Angebot ist in folgende Rubriken unterteilt:

- Gebäude / Wohnungen (mieten, vermieten, kaufen, verkaufen)
- Gemeinde (anbieten)
- Jobbörse (anbieten, suchen)
- Marktplatz (kaufen, verkaufen, suchen, anbieten)
- Vereine (anbieten)

Interessierte können ihre Einträge selber erstellen, freigeschaltet werden sie durch die Gemeindeverwaltung. Schauen Sie im Marktplatz vorbei und nützen Sie das Angebot! Haben Sie Fragen? Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen gerne zur Verfügung.

*Regula Liechti, Webmasterin*

# BLUMEN MAURER

**Blumengeschäft und Gärtnerei**

**Peter Maurer-Brosi**  
 Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz  
 Telefon 031 961 31 37  
[www.blumenmaurer.ch](http://www.blumenmaurer.ch)



**Inneneinrichtungen  
 Peter Gasser**

Zimmerwaldstrasse 30  
 3122 Kehrsatz  
 Telefon 031 961 30 30

**Teppiche**  
**Vorhänge**  
**Bodenbeläge**  
**Polstermöbel**  
**Bettwaren**  
**Laminat- und Parkettböden**

Neu in Kehrsatz / Belp



**CANTIENICA®**

**Entdecken Sie Ihre Körperintelligenz !**

Informationen und Schnupperstunden

Kathrin Gerber  
 Eichenrain 23  
 3122 Kehrsatz  
[gerka@bluewin.ch](mailto:gerka@bluewin.ch)  
 +41 31 961 10 40  
 +41 79 785 25 42

Weitere Informationen zur Methode unter:

[www.cantienica.com](http://www.cantienica.com)

**Sie lieben es.  
 Wir versichern es.**

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Ryt  
 Werner Marti  
 Koenizstrasse 295, 3098 Koeniz  
 Telefon 031 978 14 41  
 Fax 031 978 14 44  
[werner.marti@axa-winterthur.ch](mailto:werner.marti@axa-winterthur.ch)  
[www.koeniz.winteam.ch](http://www.koeniz.winteam.ch)



**AD GARAGE**

**auto trachsel  
 ag**



Kirchackerweg 31  
 3122 Kehrsatz  
 Tel. 031 961 18 96  
[autotrachselag@swissonline.ch](mailto:autotrachselag@swissonline.ch)



Ihre Garage für alle Marken

# GARAGE U BÜRKI

**Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz**

Service u. Reparaturen aller Automarken  
 Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
 Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Neu-Pensionierten-Apéro

## Netzwerken

Von Tradition kann man noch nicht reden, aber es könnte eine werden: der Neu-Pensionierten-Apéro am letzten Freitag im Oktober, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte.

Der Begriff «Netzwerken» ist eng mit der Berufsarbeit verbunden. Am Neu-Pensionierten-Apéro lud Regina Lerch, die Beauftragte der Gemeinde für Altersfragen, die Anwesenden ein, genau daran weiterzuwirken. Wenn auch auf einer andern Ebene. «Ich wünsche mir, dass sich mit der Zeit ein Netz spannen wird zwischen den Generationen, den Quartieren.» Denn dieses Netz helfe in ganz verschiedenen Situationen mit, den Alltag anzugehen.

«Netzwerken ohne Worte» hätte man als Motto über den zweiten Teil des Abends setzen können: Der Mime – und Kehrsatzler Lehrer – Samuel Sommer erzählte mit seinem Körper unglaubliche Geschichten. Nicht nur beobachtete er die verschiedenen Typen an der Tankstelle und brachte sie fassbar auf die Bühne im grossen Saal des Ökis. Er zauberte gar eine ganze Oper her – tonlos. Man lebte mit dem Dirigenten, dem Geiger, der Harfenistin und der Flötistin, dem Kontrabassisten, der Primadonna und dem Helden Tenor mit und konnte ihre Gefühle und Macken bestens nachverfolgen. Ziemlich überzeichnet wiedergegeben wurde zum Abschluss die Welt eines Frischpensionierten, mit dem frommen Wunsch des Mimen, dass es niemandem so ergehen möge!

Margrit Sieber



Den Abend eröffnete Gemeinderätin Katrin Annen, Ressort Bevölkerung und Integration.



Regina Lerch, Beauftragte für Altersfragen, stellte die bestehenden Angebote vor.



Mime Samuel Sommer.



Der Apéro diente dem Netzwerken.

bon viva

Dienstag, 25. Januar 2011

## Winterwanderung der Aare entlang

Durch eine verschneite Landschaft zu wandern (hoffen wir) und den Schnee unter den Schuhen knirschen zu hören, ist für unsere Seele – trotz der Anstrengung – eine Wohltat. Die Route führt uns von Kehrsatz aus der Aare entlang aufwärts via Jägerheim–Campagna bis zur Münsinger Badi. Danach wandern wir auf der andern Seite Richtung Rubigen und Auguetbrücke, von wo wir schon bald wieder Kehrsatz erreichen. Natürlich besteht die Möglichkeit, unsere kalten Glieder in einem warmen Bistro oder Café bei Speis und Trank aufzuwärmen.

Ich freue mich, eine Schar Wanderfreund/innen begrüssen zu dürfen.

- Wanderzeit:** ca. 4 Std.  
**Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, zweckmässige warme Kleidung, evtl. Wanderstöcke, Zwischenverpflegung  
**Treffpunkt:** 9.30 Uhr, bei der Post Kehrsatz  
**Anmeldung:** erforderlich bis Montag, 24. Januar 2011 (am besten nach Meteo) an Fritz Bolliger, Tel. 031 961 03 03  
**Versicherung:** Sache der Teilnehmenden  
**NB:** bei sehr schlechten Wetterverhältnissen findet die Wanderung nicht statt

Fritz Bolliger

Pro Senectute

### Turnen für Senioren 65+

ab 13. Januar 2011, 14 Uhr, im Öki

Schnupperlektionen im Monat Januar gratis.

Sie sind herzlich eingeladen zum abwechslungsreichen und rücksichtsvollen Turnen.

Blieben Sie fit und beweglich im Alter!  
 Infos: Marlis Rutz, Tel. 031 819 51 04

## ...swing

**The Swing Makers**

martin sterchi (cl, as, b-cl)

mike goetz (p)

martin albrecht (b)

peter gschwend (drs, voc)

**SONNTAG, 23. JANUAR 2011, 18:00 UHR**Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 25.-, Jugend/AHV: 20.-  
Kinder bis 16: 10.-, Vorverkauf: Kilchenmann AG Kehrsatz, Tel. 031 961 15 15

## Schule



### The Transatlantic Singers Neujahrskonzert

Am 2. Januar 2011 ist es mit dem Neujahrskonzert wieder so weit.

Lassen Sie sich mit The Transatlantic Singers auf eine Zeitreise mit bezaubernder Begleitung entführen! Ein Abend voller swingender Musik. Die bekannte Formation tritt im Aaresaal (Dorfzentrum Kreuz) in Belp auf. The Transatlantic Singers sind die berührenden Stimmen zweier aussergewöhnlicher Frauen. Myria Poffet und Nicole Eggenberger haben ihr Herz an den vokalen Jazz der Dreissiger- und Vierzigerjahre verloren. Inspiriert von den Andrews Sisters haben die Transatlantic Singers ein swingendes und grooviges Repertoire mit mehrstimmigen Arrangements zusammengestellt und dabei dennoch ihren ganz eigenen Stil entwickelt. Sie werden begleitet von Thomas Knuchel (Trumpet), Patrick Schnyder (Saxophon), Nina Thöni (Trombone), Roman Tulei (Piano), Christoph Steiner (Drums), Hans Ermel (Bass). Einmalig und unvergesslich!



The Transatlantic Singers

#### 2. Januar 2011, 17 Uhr, Aaresaal im Dorfzentrum Belp.

Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Gürbe, Dorfstrasse 11, Belp, Telefon 031 818 20 44, vom 6.–30. Dezember 2010 (Eintrittspreis Fr. 30.–, übliche Ermässigungen); Abendkasse ab 16 Uhr.

## Kirchen



### Ökumenische Seniorennachmittage

Mittwoch, 19. Januar, 14 Uhr, im Öki-Saal

Seniorennachmittag mit Herrn Erwin Munter, Lohnstorf. Er berichtet über eine Reise in das touristisch nur schwer zugängliche Angola. Dieses afrikanische Land leidet nach wie vor unter den Folgen des jahrzehntelangen Bürgerkriegs, der nach dem Ende der portugiesischen Kolonialzeit ausgebrochen war.

Mittwoch, 16. Februar, 14 Uhr, im Öki-Saal

Seniorennachmittag mit Pfarrer Christoph Nussbaumer: Spielnachmittag. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, auch eigene Spiele mitzubringen.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums:

Tel. 031 960 29 29.

### Eltern-Kind-Treff

Freitag, 14. und 28. Januar und 18. Februar 2011, 9.15–11 Uhr



Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Weitere Infos: Frau Regula Jau  
Tel. 079 406 28 30,  
Frau Irene Moosmann  
Tel. 079 707 18 13

Voranzeige 2011



### Fyre mit de Chlyne

Die ökumenische Gottesdienschte für 3- bis 5-jährigi Chind mit ihrne Familie finde statt am 5. März, 7. Mai, 3. Sept., 5. Nov., 3. Dez.

vom halbi füfi aa (16.30–17 Uhr).

Alli si ganz härzlech yglade im Name vo der katholische u vo der reformierte Chilche:

Margit Kälin, Annekäthi Koller,  
Käthi Schweyer, Anja Zesko



## Gemeindeabend 2011

Herzlich willkommen zum Gemeindeabend im Öki!

### Freitag, 21. Januar 2011

Ab 18.30 Uhr Apéro

Ab 19 Uhr Spaghettifestival mit diversen Salaten und Dessertbuffet.

Begrüssung neuer Bürgerinnen und Bürger.

Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe **Tutti Frutti**

Die Jugendräume sind offen für Kinder ab 10 Jahren und für Jugendliche.

Herzlich laden Sie ein:  
Einwohnergemeinde Kehrsatz  
Reformierte und Katholische  
Kirchgemeinde

# Die Mobiliar

## Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz  
Bahnhofplatz, 3123 Belp  
**Ihr Versicherungsberater: Herren Markus**  
031 818 44 75 / markus.herren@mobi.ch  
www.mobibelp.ch / belp@mobi.ch

# ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte  
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 10 06

**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
EVSSM

Küchen für Neu- und Umbauten  
Reparaturen – Täfer – Türen –  
Schränke – Regale – Tablare –  
Renovationen, allg. Schreiner-  
arbeiten.

KEHRSATZ



## TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ●●● 3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 01 44 Fax 031 961 27 30  
info@tennis-kehrsatz.ch www.tennis-kehrsatz.ch

### Professionelle Tennisschule

Kurse Für Jung und Alt  
Seniorentreff mit Kurt  
Tennis-Hit mit Stefan

### Familienfreundlicher Tennis-Club

Badmintonkurse mit Bettina

Moderner Fitnessraum

Restaurant mit Gartenterrasse

## Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere  
Zeit gerne in Anspruch nehmen.



Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne  
Vorankündigung möglich.

Scherler AG  
Elektro und Telematik

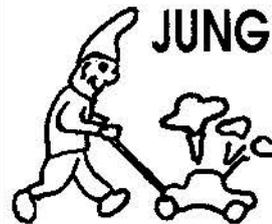
Talstrasse 18  
3122 Kehrsatz  
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch  
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch



**Ihre Maschine macht Pause –  
unser Servicemonteur  
Überstunden.**

**031 961 80 76**

Scherler sorgt für Spannung



## JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten  
sauber und seriös

**Hanspeter Jungi**  
Zimmerwaldstrasse 101A  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031/ 961 38 07

# MALEREI

## Bruno Müller

### AG

Maler-, Gipser-, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz  
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19  
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

## SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern  
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**  
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

## **BERNER ERKLÄRUNG ))) - Kehrsatz macht mit!**

Wir laden Gross und Klein herzlich ein zu einem

# *Spielnachmittag*



Tabu  
Memory  
UNO  
gewinnt  
Activity  
Carambole  
Poker



Scrabble  
Ligretto  
Monopoly  
Geografie-Spiel  
Schach



Karten-  
spiele  
Dart-Turnier  
Spiele für die Kleinen  
... und viele, viele me!

**Datum:** Sonntag, 30. Januar 2011

**Zeit:** ab 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

**Ort:** Ökumenisches Zentrum an der Mättelistrasse 24,  
Grosser Saal und Clubraum

**Zur Verfügung stehen:** Viele Gesellschaftsspiele für Jung und Alt,  
Getränke und Kaffee

**Mitbringen:** Für das Zvieribuffet Kuchen, Früchte und belegte  
Brote usw. (Getränke sind vorhanden)

Gute Laune und Spielfreude, Eltern und  
Geschwister, Freunde und Kollegen

**Das OK Spielnachmittag freut sich auf euer Kommen!**

*Jugendarbeit, Elternrat, Kommission für Bildung+Jugend, Kommission für  
Bevölkerung+Integration, Kirchgemeinden*

## Vereine



### Jungschützenkurs 2011

Möchtest du Fun, Sport und spannende Wettkämpfe erleben, so mach doch mit bei uns im Jungschützen-Team Kehrsatz-Zimmerwald.

Lerne das Schiessen aus sportlicher Sicht kennen.

Der Jungschützenkurs bietet dir die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus der Region gemeinsame Anlässe zu erleben. Folgende Aktivitäten bieten wir dir an:

- Kursprogramm im modernen Schiessstand Gummersloch in Kehrsatz an 6 Kurstagen.
- Interessante Einzel- und Gruppewettkämpfe im Amt und im Kanton.
- Mitwirken an Vereinsanlässen.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist für dich kostenlos.

*Interessiert? Melde dich bis spätestens*

*4. März beim Jungschützenleiter an:*

Roland Schmutz, SV Kehrsatz-Zimmerwald, Weissensteinstrasse 49a, 3007 Bern, 031 371 17 13, roland.schmutz@villazzurro.ch.

Der Jungschützenleiter und seine Helfer würden sich freuen, die kommende Schiesssaison mit dir in Angriff nehmen zu können.

*Der Kursleiter Roland*



### Honig-Hustensaft

Eine Mischung aus Lakritze, Honig und Thymianöl lindert den Husten auf schnelle und wohlschmeckende Weise: 30 Gramm Lakritze, 1 Teelöffel Thymianöl, 1 Esslöffel Akazienhonig und 1 Tasse Wasser ergeben einen wohlschmeckenden Hustensaft. Die Lakritze wird in dem erhitzten Wasser aufgelöst. Nach dem Abkühlen werden Thymianöl und Honig untergerührt. Jede Stunde 1 Teelöffel davon einnehmen. In einem verschlossenen Gefäss im Kühlschrank hält sich der Hustensaft etwa eine Woche lang.



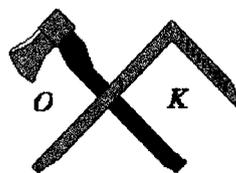
## René Hänni

**Malergeschäft  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 30 13**

**Seit Jahrzehnten ein guter Partner für**

- **Malerarbeiten**
- **Gipsarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Isolationen**
- **Antiriss-System für Fassaden**
- **Gerüstbau (eigenes Gerüst)**
- **Eigene Farbmischanlagen**

**Mitglied des  
Schweizerischen  
Maler- und Gipsermeister-  
Verbandes SMGV**



## Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten - Renovationen

[www.kaiser-holzbau.ch](http://www.kaiser-holzbau.ch)

Kirchackerweg 31 A  
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88  
Fax: 031 964 10 86  
Natel : 079 235 25 74

## Sonne & Schatten

### ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und Sonnenstoren.

Bei Rollstor stimmt: die Arbeit, die Qualität, der Preis. Seit über 10 Jahren.

Flugplatzstrasse 32, 3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21



Vormerken

## Sicherheit – Lebensqualität

Tipps und Tricks von der Kantonspolizei Bern, wie wir Vermögensdelikte wie Einbruch/Diebstahl/Betrug usw. sowie Gewalt verhüten können.

Fühlst du dich angesprochen, dann ist dieses Referat genau das Richtige für dich.

**Wann:** Montag 2. Mai 17.00 oder 19.00 Uhr

**Wo:** ökumenisches Zentrum Kehrsatz, Saal

**Referentin:** Frau Ursula Aegler  
Kantonspolizei Bern,  
STAB Sicherheitsberatung

**Kosten:** gratis. Freiwillige Spende zu Gunsten Stiftung Theodora Clowns für Kinder im Spital

**Anmeldung:** Frauenverein Kehrsatz  
Christine Rolli  
031 961 17 94  
079 446 16 19

**Anmeldeschluss:** 17. April 2011

# Poetrio

Ein Liederabend in klassischer Pianotriobesetzung. Chanson, das zu seinen Wurzeln steht - in Mundart und Schriftsprache.

**Freitag, 25. Februar 2010**

Türöffnung 19:30 Live-Musik ab 20:00  
Zentrum Rössli Eingang Nord  
Bernstr. 70 Kehrsatz  
Kollekte

Infos & Reservation [www.quelleonline.ch](http://www.quelleonline.ch)

## Aqua-Gym Kurse 2011

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

**Kursleitung:** Silvia Lienhard

**Winterquartal:** 10. Jan.–23. März 2011  
10 Abende, Fr. 160.–

**Lektionen:** Montag 19.15 bis 20.00 Uhr

**Mittwoch:** 1. Lektion  
18.30–19.15 Uhr  
2. Lektion  
19.20–20.05 Uhr

**Kursort:** Lehrschwimmbecken  
Schulhaus Selhofen  
Kehrsatz

**Auskunft:**

+ **Anmeldung:** Silvia Lienhard, Leiterin  
Wassergymnastik/ Aqua-Gym Instruktorin,  
Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92  
E-Mail: [silvia.lienhard@hotmail.com](mailto:silvia.lienhard@hotmail.com)

**Anmeldeschluss:** Bitte sofort anmelden  
*Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Rolli Christine*

*Wegen Renovation des Hallenbades von April bis Oktober 2011 können wir im Moment nur den Winterkurs führen. Achtung: Für treue Aqua-Gym-Besucher, die ab Herbst wieder dabei sind, ist die erste Lektion gratis.*



## Seniorenessen

Immer am ersten Donnerstag des Monats findet ab 11.30 Uhr im Restaurant Brunello das Seniorenessen statt. Das nächste Mal also am 6. Januar 2011. Das Mittagessen inkl. 1 Getränk und Kaffee oder Tee kostet Fr. 17.–.

Anmeldung bei Susanne Läderach, Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche. Fahrdienst auf Anfrage.



Wiehnachtsmärit 2010

## Erfolg am Backwarenstand

Wie jedes Jahr konnte der Frauenverein an seinem Stand viele gespendete Backwaren verkaufen. Der Erlös ergab zusammen mit verschiedenen Geldspenden Fr. 1144.90. Der Betrag wurde auf Fr. 2000.– aufgerundet und dem Frauenhaus Bern überwiesen. Allen, die zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben, ob Spenderinnen, Helferinnen oder Käufer, sei ganz herzlich gedankt.

*Für den Vorstand:  
Elsbeth Süsskind*





# THÉ DANSANT

duo häsler mit noëlle

vom wienerwalzer zum verträumten evergreen,  
vom latin bis zum jazz.



**SONNTAG, 20. FEBRUAR 2011, 16:00 UHR**

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, CHF 40.- (alles inbegriffen)  
Reservation bei Verena Riesen, Sekretariat Oeki, 031 960 29 29, Mo-Fr 8.30 - 11.30 Uhr

  
**HEUTSCHI PIANOS**  
www.heutschi-pianos.ch

  
Gemeinde Kehrsatz

**Kilchenmann**  
AUDIO • TV • VIDEO



  
**Blumenstand**  
Marianne und Hans Marii

  
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

  
SWISSLOS  
Amt für Kultur  
Kanton Bern



# PFADI WIKING



Hallo zusammen. Wir von der Pfadi Wiking aus Kehrsatz würden uns sehr über neue Gesichter freuen! Damit du die Pfadi besser kennen lernst, lies doch unseren Beitrag und schaue vorbei!

Was ist Pfadi?

Pfadi ist:

- Für alle ab der 1. Klasse (Wölfe: 1.-4. Klasse, Pfader 5.-9. Klasse, ältere: Leiter)
- Die grösste Jugendorganisation der Schweiz (und der Welt)
- Spass pur, und das jeden Samstagnachmittag
- Viele Freunde finden
- Den Samstagnachmittag draussen verbringen
- Seine Grenzen kennen lernen
- Abenteuer erleben, von welchen deine Klassenkameraden nur träumen können
- Mal was anderes als Mathe und Französisch lernen
- In den Ferien ein Lager ohne Eltern nur mit Gleichaltrigen verbringen
- Selbstvertrauen selber erarbeiten
- Verantwortung übernehmen
- Einen Berggipfel erklimmen
- Kreativ sein
- Gamen live erleben

Hast du Interesse?

So schaue im Internet unter [www.pfadi-wiking.ch](http://www.pfadi-wiking.ch) den Kastenzettel an und komm vorbei!

Bei Fragen schreibe an [wiking@schwyzerstaern.ch](mailto:wiking@schwyzerstaern.ch)



Zelt aus dem So-La (Sommerlager) 2010



Küchenzelt vom So-La 2010



Wanderweekend 2010: Gipfel des Gehrihorn



Zeltaufbau fürs Pfi-La (Pfungstlager) 2010



Stand am Weihnachtsmarkt Kehrsatz

Kantorei Kehrsatz

## Sänger/innen gesucht

Die Kantorei Kehrsatz und der Michaels-Chor Wabern spannen auf Ostern zusammen. Vorgesehen sind drei Osterwerke von Michael Haydn mit Orchester. Haben Sie Lust, bei diesem Projekt mitzumachen? Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Proben alternierend am Mittwoch und Dienstag: erste Probe am Mittwoch, 12. Januar 2011, im Öki Kehrsatz, zweite Probe, Dienstag 18. Januar in Wabern; dann alternierend bis März. Der ausführliche Probenplan findet sich unter [www.kantoreikehrsatz.ch](http://www.kantoreikehrsatz.ch). Wir singen im Osternachtgottesdienst in Wabern (23.4.) und im Ostergottesdienst in Kehrsatz (24.4.). Infos bei der Präsidentin, Ruth Loosli, Tel. 031 961 51 96



## Peter John Walther & Groove Proof

Die Tribute Band von «Stevie Ray Vaughan».  
Auf der Bühne rockt der Texas-Blues!

**Freitag, 14. Januar 2010**

Türöffnung 19:30 Live-Musik ab 20:00  
Zentrum Rössli Eingang Nord  
Bernstr. 70 Kehrsatz  
Kollekte

Infos & Reservation [www.quelleonline.ch](http://www.quelleonline.ch)

## RÖSSLI art BISTRO

Open House für Begegnung,  
Kultur & Genuss  
Live-Musik, freitags im Zentrum Rössli  
3122 Kehrsatz

**14. 01. 2011, 20:00**

**Peter John Walther & Groove Proof**  
Die Tribute Band von «Stevie Ray Vaughan». Texas-Blues der rockt!

**25. 02. 2011, 20:00**

**Poetrio**  
Ein Liederabend in klassischer Pianotrio-  
besetzung. Chanson, das zu seinen  
Wurzeln steht – in Mundart und Schrift-  
sprache.

**25. 03. 2011, 20:00**

**setup & friends**  
Lovesongs

**29. 04. 2011, 20:30**

**Surprise**

**27. 05. 2011, 20:30**

**Enshore**  
Mix aus Rock, Pop, Soul & Funk der  
80er Jahre mit dem Groove der heutigen  
Musiktrends.

**24. 06. 2011, 20:30**

**biglittletwo**  
Klavier und leidenschaftliche Stimme  
grooven authentischen Jazz, Blues, Gos-  
pel und Soul.

Infos & Reservationen  
www.quelleonline.ch  
roessliart@quelleonline.ch  
031 961 00 54

## RÖSSLI art KULTURTAGE

**Liebe auf den 1., 2., 3. ... Blick**

*Kultur & Genuss im Zentrum Rössli*

**Vernissage:** Freitag, 4. März 2011,  
19:00: Start up

**Kunstaussstellung:** Freitag, 4.–19. März  
2011: 11 Kunstschaffende präsentieren  
eine breite Palette ausgewählter Werke.  
**RÖSSLIartBISTRO:** Samstag, 5. März  
2011, 15:00: AnamTara – melodische  
Popmusik mit Spürsinn für das Wesent-  
liche.

Vorschau

## 27. Chäsitzerlouf 2011

*Am Samstag 30. April 2011 findet der traditionelle Chäsitzerlouf bereits zum 27. Mal statt.*

Alle beim 26. Lauf erfolgreich eingeführten Änderungen wie Streckenführung, Nettozeiten mit Chip und Pacemaker bleiben bestehen. Neu wird im Hauptlauf bei Kilometer sechs eine Zwischenzeit gemessen. Diese Halbzeitwertung soll den Läufer/innen helfen, das persönliche Laufziel noch besser gestalten und erreichen zu können.

Der 27. Chäsitzerlouf gehört auch zur Serie des Masters-Laufcup. Mit dem Verein Kids Kidney Care haben wir für 2011 eine Partnerschaft geschlossen. Diese Hilfsorganisation ist 1998 entstanden, um die nicht gedeckten Bedürfnissen von nierenkranken Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu helfen.

### Wir suchen Helfer/innen

Dass der Chäsitzerlouf wiederum 2011 erfolgreich durchgeführt werden kann, ist auch den unzähligen Helferinnen und Helfer zu verdanken, die vor, während und nach dem Lauf grossen Einsatz zeigen. Trotz unserer langjährigen treuen Helferschar sind wir immer wieder auf neue helfende Hände angewiesen. Wer also den Chäsitzerlouf hautnah und aus ganz spezieller Sicht erleben will, melde sich beim OK. Anmeldung als Helfer/innen via Mail [admin@chaesitzer-louf.ch](mailto:admin@chaesitzer-louf.ch) oder unter Tel. 031 961 28 40, Werner Marti.

### Dank den bisherigen Helfer/innen

Unsere treuen bisherigen Helfer/innen werden zum Dank für ihren grossen Einsatz zum traditionellen Helfer-Abend eingeladen. Dieser findet statt am 18. Februar 2011 in der Aula der Schulanlage Selhofen. Die schriftliche Einladung wird Mitte Januar verschickt.

Das OK Chäsitzerlouf wünscht allen Chäsitzerinnen und Chäsitzer ein erfolgreiches 2011.

*OK Chäsitzerlouf: Werner Marti*

### Festzelt verfügbar

*Planen Sie eine Familienparty oder einen Vereinsanlass und benötigen dazu ein Festzelt?*

Im Rahmen des 27. Chäsitzerloufs wird in der Schulanlage Selhofen ein Festzelt (300 m<sup>2</sup>) aufgestellt. Dieses ist am Sonntag, 1. Mai 2011, verfügbar. Interessiert? Alle weiteren Informationen gibt Ihnen Werner Marti, [admin@chaesitzer-louf.ch](mailto:admin@chaesitzer-louf.ch) oder Tel. 031 961 28 40.

**Rössli-Talk** Sonntag, 13. März 2011,  
11:00: Talkrunde mit Roland Jeanneret,  
Journalist, Kommunikationsleiter der  
Glückskette; Kurt Kammermann, Pa-  
stor, gelernter Automechaniker;  
Denise Schneider, Familienfrau, Mutter  
eines behinderten Kindes; Heidi Zuber,  
Buchautorin, jahrelanges Engagement  
für Flüchtlinge und Randständige.

**Finissage:** Samstag, 19. März 2011,  
11:00: The End

Infos & Reservationen:  
[www.quelleonline.ch](http://www.quelleonline.ch)  
[kulturtage@quelleonline.ch](mailto:kulturtage@quelleonline.ch)  
031 961 00 54

**Pfannengespräch:** Samstag, 5. März  
2011, 18:30: Kochshow einmal anders  
Outdoor Kids Event Freitag, 11. März,  
19:00, bis Samstag 12. März 2011,  
12:00: «Uf der Suechi»

**RÖSSLIartBISTRO:** Samstag, 12. März  
2011, 15:00: Mellow – akustische Gi-  
tarrenklänge

**Talentbühne:** 2011 Samstag, 12. März  
2011, 20:00 Bühne frei!

## Samariterverein jubiliert



2011 feiert der Samariterverein Kehrsatz sein 100-jähriges Bestehen. Grund genug, vorerst mal zurückzublicken.

Das genaue Gründungsdatum und die Gründungsmitglieder des Samaritervereins Kehrsatz (SV Kehrsatz) sind nicht bekannt. Sicher ist einzig, dass der SV Kehrsatz im Jahr 1911 von Bürgern aus Kehrsatz gegründet wurde. Ab seinem Gründungsjahr hat der Verein im Dorf Leistungen erbracht. Er hat immer wieder Kurse zur Pflege kranker Personen und für die Erste Hilfe angeboten. Und es war auch der SV Kehrsatz, der zusammen mit Anna Studer das Krankenmobilienslager – ein Geschenk des Frauenvereins – verwaltete.

### In Protokollen ...

Protokolle sind oft eine Fundgrube für Lustiges und Ernstes, Menschliches und Historisches. So findet sich 1931 der Hinweis: «Das Protokoll wurde verlesen und von den Anwesenden pietätvoll gutgeheissen und genehmigt.» (HV 18.2.1931) Oder 1940: «Aus verschiedenen Gründen konnten unsere Übungen nicht im gewohnten Rahmen durchgeführt werden – im Anfang des Jahres Versammlungsverbot wegen Seuchengefahr, im Herbst Mobilisation (HV 1940 zum Vereinsjahr 1939).»

Aufforderung als es noch kein TV gab: «Im Weiteren wird noch eine recht deutliche Mahnung erteilt, die alle Mitglieder auffordert, die Übungen fleissiger zu besuchen (HV 10.12.1953).»

Zuhören macht Hunger: «Wir wollen alle hoffen, dass dem Rössli-Wirt bis zur nächsten Hauptversammlung die Restbrote nicht ausgehen, respektive, dass sie nicht kleiner werden (HV 16.12.1954).»

Und dann auch Durst: «Im Herbst konnte die erste Blutspendeaktion mit 43 Spendern gestartet werden. Als blendender Organisator amtete Herr Walther und Frau Haessig übernahm das nicht leichte Amt der Bardame (HV 18.12.1958).»

### ... und der Vereinsgeschichte gestöbert

Auf einer Postkarte aus dem Jahr 1954 stand: «Geehrte Frau Studer, habe leider mein Gebiss noch nicht für den Filmabend vom nächsten Freitag. Konnte keinen Er-

satz auftreiben! Ohne Zähne kann ich aber nun schlecht sprechen, was für ein Propaganda-Abend sich jedoch schlecht macht. Was nun? Mit freundlichem Samaritergruss nn.»

1952 war der SV Kehrsatz ohne Samariterlehrer. Die Samariterlehrerin Elvina Bolliger, die im Berner Monbijouquartier wohnte, übernahm die Kursleitung. Da es für sie umständlich war, mit der Bahn zu fahren, kam sie anfänglich zu Fuss nach Kehrsatz. Später wurde sie dann jeweils von einem Mitglied mit dem Topolino oder dem Motorrad abgeholt. Bei den Kursen und Übungen im alten Schulhaus waren die Teilnehmer auf den schmalen Pultbänkli im kleinen Schulzimmer eingezwängt und harrten der Dinge. Im Winter wurde der Ofen mit bereitgestelltem Holz und Kohle eingeheizt. Wurde es zu heiss, musste die Samariterlehrerin die Leute wach halten, ohne dass «gelismet» wurde oder gar einer den Stumpen oder die Pfeife anzündete. Hilfsmittel waren rar, hingegen war der Samariterlehrer frei in der Unterrichtsgestaltung.

### Stetes Wachstum

Geprägt hat den SV Kehrsatz unter vielen andern Hedy Nyffenegger, die als Mitglied, Sekretärin und Präsidentin das Wachstum des SV über Jahre miterlebte – sie trat 1956 in den Verein ein. Mitte der Sechzigerjahre war aus dem kleinen Grüppchen ein gut funktionierender Verein entstanden mit einem eigenen Vereinsarzt (Dr. Keller) und dem ersten eigenen Samariterlehrer. Dank vermehrter Unterstützung kam mehr Geld in die Kasse und das anfänglich selbstgebastelte Übungsmaterial konnte durch besseres ersetzt werden. Mit im Vorstand arbeiteten damals Otto Fuhrer als Vizepräsident, Heidi Anker als Sekretärin, Sigi Stalder und Elfie Frick als Samariterlehrer, Walter Maurer als grosses Organisations-talent rund ums Material, Anna Studer als Krankenmobiliensverwalterin und Maria Vogt.

Geselligkeit war wichtig. Über die Polizeistunde hinaus konnten die «Sitzungen» ausgedehnt werden, denn «Lokale» fanden sich bei Studers, später bei Otto Fuhrer in der alten Schreinerei an der Bernstrasse und dann auch im damaligen Neubau. Aber schon damals wurde das Erlernte in Ernstfällen und bei vielen kleineren Gelegenheiten eingesetzt nicht zuletzt beim Postenstehen bei verschiedenen Anlässen.

*Katharina Wagisbach  
(Auszüge aus «75 Jahre SV Kehrsatz»)*

### Blutspenden

#### Neu im ökumenischen Zentrum

Montag, 31. Januar 2011, von 17.30–19.30 Uhr, findet das Blutspenden erstmals im neuen Blutspendelokal statt: ökumenisches Zentrum, Mättelistrasse 24.



### Liebe Chäsiterinner liebe Chäsitzer

Der Samariterverein Kehrsatz kann am 18. Juni 2011 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Deshalb freuen wir uns bereits jetzt, wenn Sie am 18. Juni der Feldübung mit den umliegenden Samaritervereinen in unserem Dorf beiwohnen. Am Abend findet dann ein grosser Unterhaltungsabend mit Tombola statt.

Wir sind ein Verein des Schweizerischen Samariterbundes und gehören der Sektion Bern Mittelland an. Unser Verein besteht heute leider nur noch aus 15 Aktivmitgliedern, neun Ehrenmitgliedern und ca. 100 Passivmitgliedern. Der Samariterverein steht allen Personen offen, ob jung oder «älter», Mann oder Frau. Unsere Hauptaufgaben bestehen darin, Nothilfkurse (obligatorisch für die Erlangung des Führerscheins) plus Refresher, Erste Hilfkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Herzdruckmassage und Defibrillatorbedienung (BLS AED-Kurs) anzubieten und durchzuführen. Zweimal im Jahr hilft der SV Kehrsatz dem Blutspendezentrum bei der Blutentnahme der Spender/innen. Der Samariterverein Kehrsatz übt ebenfalls zweimal pro Jahr mit der Feuerwehr Kehrsatz. Sollte ein Ernstfall eintreten und Feuerwehralarm ausgelöst werden, dann rücken die Samariter mit der Feuerwehr aus und sind auf Platz.

Anlässlich der regelmässigen Monatsübungen bilden sich die Aktivmitglieder weiter. Dies ist nötig, um die Sicherheit beim Postenstehen wie z. B. beim «Chäsiterlauf» zu gewährleisten. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, sei es beim Bräteln oder am Adventsabend. Haben Sie Interesse, sich aktiv oder passiv für einen guten Zweck zu engagieren? Melden Sie sich doch bei der Präsidentin.

*Katharina Wagisbach  
Präsidentin SV Kehrsatz*

# Diverses

## Leserbriefe

### ... stand im «Anzeiger»...

Stellen Sie sich vor: Sie wandern via Lohn Richtung Belp und entdecken grad nach der Gemeindegrenze von Kehrsatz nach Belp Bauprofile. Sie haben keine Ahnung und müssen die Belper fragen gehen. Und was sagen die? Stand doch alles im «Anzeiger». Oder sie wandern Richtung Zimmerwald und wollen im Vorbeigehen einen Bekannten besuchen. Ob sie denn die Todesanzeige im «Anzeiger» nicht gelesen hätten, werden sie verwundert gefragt.

Das ist es: Wir Chäsitzer werden zweimal wöchentlich mit umfangreicher Lektüre darüber aufgeklärt, wenn etwa in Meikirch ein Feldweg vorübergehend gesperrt, in Kirchlindach die Schneeräumung eingeschränkt oder in Vechigen eine neue Hundehütte geplant wird usw. usw. alles zu Gunsten der Papierabfuhr. Ist es nicht möglich, die Angelegenheit unserer Gemeinde in jenem Or-

gan zu publizieren, wo uns auch das Übrige interessiert? Wo wir oft unsere Freizeit verbringen: Wandern auf dem Längenberg bis Gantrisch, Gürbetal, Aare, Giessenbad und wo wir letztlich auch beerdigt werden (Friedhof Belp). Kantonsbetreffnisse stehen ja auch im «Seftiger»-Anzeiger. Wie viele Chäsitzer sind wohl meiner Meinung?

Ruedi Brönnimann  
Hagwiesenstrasse 15

### Dankeschön

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken für die vielen Reaktionen über unseren festlich beleuchteten Tannenbaum an der Gurtenstrasse. Oft wird mir die Frage nach der Anzahl der Lämpchen gestellt. Es sind inzwischen 19 Lichterketten mit insgesamt 525 Lämpchen. Und es werden Jahr für Jahr mehr! Obschon mir unser Maler René Hänni seine grösste Leiter zur Verfügung stellt, wird es immer schwieriger, denn die Nord-



manntanne wird langsam zu hoch und damit zu gefährlich. Geniessen wir somit noch einmal den Weihnachtsbaum.

Walter Siegerist



### Pro Senectute Region Bern Kurs- und Veranstaltungsprogramm

Die Pro Senectute Region Bern bietet mit dem Kursprogramm «Mach mit – sei fit» eine Fülle von Möglichkeiten, sich weiterzubilden, fit zu halten, Hobbys in geselliger Runde zu pflegen oder einfach das Leben zu geniessen. Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm ist gratis zu beziehen bei:

Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31, Tel. 031 359 03 03, Fax. 031 359 03 02, E-Mail: bildungundnsport@be.pro-senectute.ch, www.pro-senectute-regionbern.ch



### MITTEL

		7	2	3	8			
	6		7				5	
			4					2
9						8	6	7
1								3
6	4	8						5
7					3			
	2				5		3	
			1	7	4	9		

### LEICHT

		7					9	
2				5		7		6
	8		1		4		7	
	4			1			3	
6		1					8	9
	9			8			6	
	5		8		9		1	
1			6		3			2
		6					3	



Interessierte Chäsiterinnen und Chäsiter im leeren Regenbecken.

Regenbecken im Selhofen

## Gewinn für die Umwelt

Im Frühjahr wurde es angeschlossen, Ende Oktober konnte es anlässlich des Tages der offenen Tür besichtigt werden: das Regenbecken der ara region bern ag im Selhofen.

Wenn es stark regnet, tut sich auch einiges in den Abwasserröhren unserer Gemeinde. Die plötzlich anschwellende Abwassermenge – eine Mischung aus Ab- und Regenwasser – schwemmt neben den gewöhnlichen Verunreinigungsanteilen auch den in den Leitungen abgelagerten Schmutz mit. Dieser gelangt im neuen Regenbecken in das sog. Fangbecken (180 m<sup>3</sup>). Dort wird es mechanisch gereinigt und weiter ins Klärbecken (245 m<sup>3</sup>) geführt, wo es mechanisch (Sedimentation und



Der Einstieg ins Regenbecken.

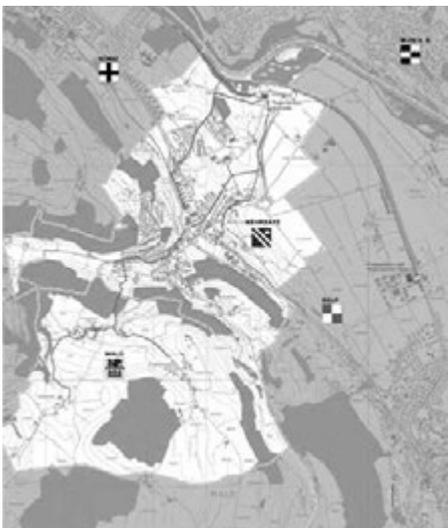
Fotos: Robert Sieber

Rechen) gereinigt wird. Sind die Transportleitungen nach der arabern noch immer überlastet, wird das mechanisch geklärte Überschusswasser in die Gürbe geleitet. Der Dreck hingegen, wie auch jener aus dem Fangbecken, wird später durch die Kanalisationsleitung in die arabern gepumpt, wo er weiter gereinigt wird. Wenn es also regnet, gelangt nun dank diesem Neubau gereinigtes Abwasser in die Gürbe. «Ein echter Gewinn für die Umwelt», wie Beat Ammann, Direktor der arabern, bei der Besichtigung erklärte. Dank günstigem Wetter waren Klär- wie Fangbecken leer und konnten von innen besichtigt werden.

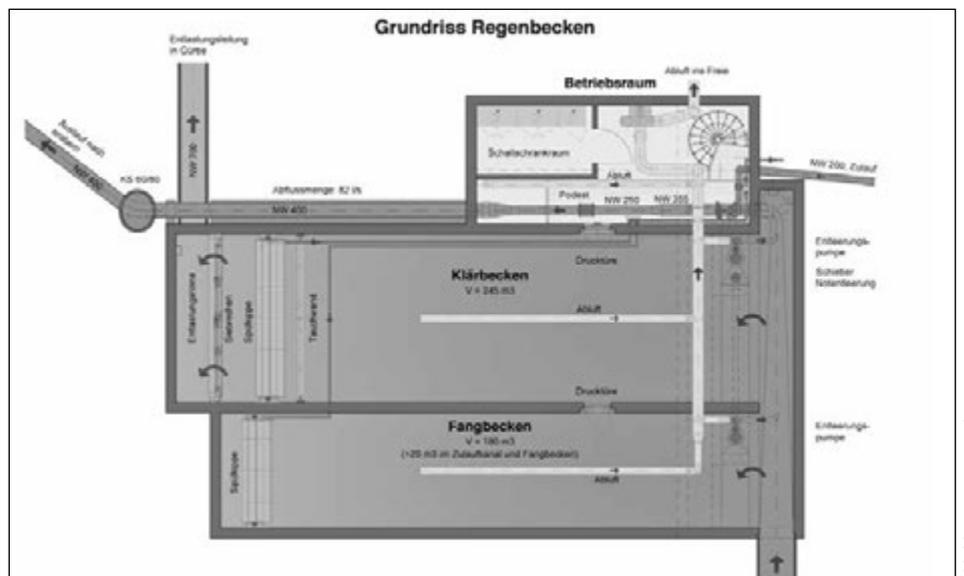


Margrit Sieber

Beat Ammann, Direktor arabern, erklärt das Pumpsystem, das alle Durchlaufdaten auf Computer festhält.



Karte des Einzugsgebiets des Regenbeckens Kehrsatz.



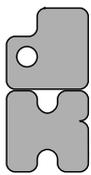
Funktionsschema des Regenbeckens

Abbildungen: zvg / ara bern ag

# Terminkalender

## Januar 2011

Do 6. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 Fr 14. RÖSSLartBISTRO,  
 P.J.Walther&GrooveProof, Quelle  
 Di 18. Ikebana-Kurs, Öki  
 Mi 19. Seniorennachmittag, Öki  
 Do 20. Frauentreff, Öki  
 Fr 21. Gemeindeabend, Öki  
 So 23. Jazzabend, Öki<sup>1</sup>  
 Di 25. öffentl. SVP-Stamm, Brunello  
 Sa 29. Jassmeisterschaft, Selhofen  
 So 30. Spielnachmittag, Öki



### Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktion und Inserate:  
 Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77

Redaktionsadresse:  
 Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24,  
 3122 Kehrsatz  
 Mail: [chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch](mailto:chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch)

Postadresse des Dorfvereins:  
 Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24,  
 3122 Kehrsatz

Layout/Druck:  
 Druckerei Läderach AG, Bern

Den *Chäsitzer* finden Sie auch im  
 Internet unter:  
[www.kehersatz.ch](http://www.kehersatz.ch)

### Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2011

Nr. 2/2011	17. Februar 2011
Nr. 3/2011	21. April 2011
Nr. 4/2011	16. Juni 2011
Nr. 5/2011	18. August 2011
Nr. 6/2011	20. Oktober 2011

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die  
 Redaktion «Chäsitzer»  
[chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch](mailto:chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch)

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am 3. März 2011**

## Februar 2011

Do 3. Frauentreff, Öki  
 Do 3. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 Mi 16. Seniorennachmittag, Öki  
 Do 17. Frauentreff, Öki  
 So 20. Thé dansant, Öki<sup>1</sup>  
 Di 22. Ikebana-Kurs, Öki  
 Fr 25. RÖSSLartBISTRO, Poetrio,  
 Quelle

## März 2011

Do 3. Frauentreff, Öki  
 Do 3. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 Fr 4. Weltgebetstag, Öki  
 Fr 4. Vernissage Kulturtag Quelle  
 So 6. Colla Parte Quartett, Öki<sup>1</sup>  
 Di 8. Ikebana-Kurs, Öki  
 Fr 11. Präsi-Treffen, Pfadiheim  
 Mi 16. Seniorennachmittag, Öki  
 Do 17. Frauentreff, Öki  
 Sa 19. Finissage Kulturtag Quelle  
 Di 22. Ikebana-Kurs, Öki  
 Fr 25. RÖSSLartBISTRO  
 setup&friends, Quelle  
 So 27. Klavierabend, Öki<sup>1</sup>  
 Di 29. öffentl. SVP-Stamm, Brunello

## April 2011

Do 7. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 Mi 13. Seniorennachmittag, Öki  
 Fr 29. RÖSSLartBISTRO

## Mai 2011

So 1. Offene Tür, Landsitz Lohn  
 So 1. Liederabend, Öki<sup>1</sup>  
 Mo 2. Vortrag «Sicherheit», FV  
 Do 5. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 Do 5. Frauentreff, Öki  
 Mi 18. Seniorennachmittag, Öki  
 Do 19. Frauentreff, Öki  
 Fr 20. HV Dorfverein+  
 Helfer/innenabend  
 Fr 27. RÖSSLartBISTRO Enshore,  
 Quelle  
 Di 31. öffentl. SVP-Stamm, Brunello

## Juni 2011

Do 2. Frauentreff, Öki  
 Do 2. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 So 5. Offene Tür, Landsitz Lohn  
 So 5. Mario Batkovic, Öki<sup>1</sup>  
 Do 16. Frauentreff, Öki  
 Sa 18. 100-Jahr-Feier Samariterverein  
 Fr 24. RÖSSLartBISTRO Big Little  
 Two, Quelle  
 Di 28. öffentl. SVP-Stamm, Brunello

## Juli 2011

Do 7. Frauentreff, Öki  
 Do 7. Seniorenessen, Rest. Brunello\*

## September 2011

Do 1. Seniorenessen, Rest. Brunello\*  
 So 4. Offene Tür, Landsitz Lohn

<sup>1</sup> Infos unter [www.kulturkehersatz.ch](http://www.kulturkehersatz.ch)

\* Seniorenessen, 11.30 Uhr, im Rest. Brunello

Termine können Sie über die E-Mail-Adresse melden:

[chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch](mailto:chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch)